

Pressemitteilung

28.04.2026

B 28 Dettingen an der Erms

Umbau des Anschlusses „Bleiche“

Beginn der Bauphase 4 ab Dienstag, 5. Mai 2026

Seit September 2025 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den Anschluss „Bleiche“ südöstlich von Dettingen an der Erms umbauen. Bei dem Vorhaben sind bereits die Straßendammverbreiterung, die neuen südlichen Fahrstreifen der B 28, der Anschluss an die bestehende Fahrbahn der B 28 in Richtung Bad Urach und die Verlängerung des bestehenden Durchlasses des Eschenbachs hergestellt.

Ab Dienstag, den 05. Mai 2026 wird in der Bauphase 4 der neue Anschluss der Uracher Straße in die B 28 gebaut. Die alte Einmündung der Uracher Straße wird zurückgebaut. In ihrem Bereich entsteht ein neues Versickerungsbecken, in dem das Oberflächenwasser der Fahrbahn gesammelt wird und anschließend versickern kann. Die aktuell für die Bauphase 3 erforderliche Behelfsfahrbahn, südlich der B 28, wird zurückgebaut.

Für die Arbeiten muss die bestehende Einmündung der Uracher Straße ab Dienstag, den 05. Mai 2026 gesperrt werden. Ziel ist es – gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt – die Bauphase 4 bis Ende Juli 2026 abzuschließen und den neuen Anschluss der Uracher Straße wieder für den Verkehr freizugeben.

Über die dann folgende und letzte Bauphase 5, deren Umsetzung in den Sommerferien 2026 geplant ist, informiert das Regierungspräsidium Tübingen in einer gesonderten Pressemitteilung.

Verkehrsführung:

Für den übergeordneten Verkehr im Zuge der B 28 zwischen Dettingen-West und Bad Urach ergeben sich keine Änderungen der Fahrbeziehungen.

Der Anschluss „Bleiche“ (Uracher Straße) wird in der Bauphase 4 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrrichtungen über den Anschluss Dettingen-West / L 380a / K 6712 (Schlössleskurve) und die Ortsdurchfahrt Dettingen an der Erms, siehe Anlage „Verkehrsführung Bauphase 4“.

ÖPNV

Der ÖPNV wird über eine Privatstraße und bestehende Wirtschaftswege umgeleitet. Für die Bushaltestelle „Bad Urach Bleiche“ in Fahrrichtung Dettingen wird im Bereich des Wirtschaftswegs eine Behelfshaltestelle eingerichtet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorhaben im Ermstal können auf der Projektwebsite des Regierungspräsidium Tübingens abgerufen werden:

[B 28 Dettingen an der Erms Umbau des Anschlusses "Bleiche"](#)

[B 28 Bad Urach Teilerneuerung der Brücke über den Brühlbach - Regierungspräsidium Tübingen](#)

[B 28 Bad Urach Ausbau der Knotenpunkte Wasserfall und Hochhaus - Regierungspräsidium Tübingen](#)

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Anlage

Verkehrsführung Bauphase 4

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Sabrina Lorenz, Pressesprecherin, Telefon: 07071 757-3078, E-Mail: sabrina.lorenz@rpt.bwl.de, gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.